

KIWANIS Hollabrunn spenden 1.000 Euro an den WEISSEN RING

Utl.: Spendenscheck von Präsident Mag. Wunderl im Rahmen der Festveranstaltung „20 Jahre KIWANIS Hollabrunn“ übergeben

Wien, 25. September 2010 – Bei der Festveranstaltung „20 Jahre KIWANIS Hollabrunn“ am 25. September 2010 im Stadtsaal Hollabrunn erhielt der WEISSE RING einen Spendenscheck über 1.000 Euro. KIWANIS ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen.

Übergeben wurde die Spende von Mag. Helmut Wunderl, dem neuen Präsidenten der KIWANIS Hollabrunn und Kassier Erich Konstantin an Chefinspektor Walter Hafner, der ehrenamtlich für den WEISSEN RING tätig ist. Hafner hatte zuvor über Leistungen und Angebote des WEISSEN RINGES referiert. Mit weiteren Spenden in Höhe von je 500 Euro wurden das Tanzteam Hollabrunn und der Kindergarten bedacht.

Über den WEISSEN RING

Der 1978 gegründete WEISSE RING ist Österreichs größte flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation sowie die einzige, die allen Opfern krimineller Handlungen jeglicher Form offen steht. Geboten werden:

- kostenlose professionelle Beratung und Betreuung,
- psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung sowie
- substanzielle materielle Hilfe im Notfall.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz betreibt der WEISSE RING das Kompetenzzentrum Opferhilfe mit dem aus ganz Österreich gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbaren Opfer-Notruf 0800 112 112 als erste, zentrale Anlaufstelle für alle Opfer krimineller Handlungen. Mehr als 300 ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ganz Österreich (Polizisten, Psychologen, Juristen, Therapeuten, Sozialarbeiter, etc.) sind in neun Landesleitungen und mehreren Außenstellen des WEISSEN RINGES für die Opferhilfe tätig.

2009 zählte der WEISSE RING zusammen mit dem Opfer-Notruf 0800 112 112 knapp 20.000 Opferkontakte (2008: 18.000), 1.770 Opfer wurden intensiv betreut (+27% gegenüber 2008), die meisten davon in Wien (1.079 nach 784 in 2008; plus 38%). Vorrangig handelte es sich dabei um Opfer von Körperverletzungen (40%), gefolgt von Vermögensdelikten (Raub, Diebstahl, Einbruch, Trickbetrug) und Sexualdelikten.

Im 1. Halbjahr 2010 stieg die Anzahl der betreuten Opfer um 28% auf 1.071 Personen, die Zahl der Opferkontakte über den Opfer-Notruf erhöhte sich um 30%. In diesem Zeitraum wurden 122.251 Euro (nach 75.374 Euro im Vorjahreshalbjahr) an Unterstützungen für Opfer ausgeschüttet, zuzüglich 375.322 Euro für Prozessbegleitungen (1.10.09-31.3.10; plus 33%).

Bildtext: Kassier Erich Konstantin, Eva Bruckner vom Tanzteam Hollabrunn, Walter Hafner, Gabriele Mattes (Obfrau des Elternbeirates Kindergarten) und KIWANIS Hollabrunn-Präsident Mag. Helmut Wunderl (v.l.)

Bildcredit: Weisser Ring (honorarfrei)

Kontakt: WEISSER RING Österreich
Bundesgeschäftsstelle

1090 Wien, Nußdorfer Straße 67,
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: office@weisser-ring.at

Pressekontakt: Erika Bettstein, Tel.: 06991 34 34 021,
E-Mail: e.bettstein@weisser-ring.at

www.weisser-ring.at www.opfernotruf.at

Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000